

Vielfach für Mannheim engagiert

Von unserem Redaktionsmitglied
Peter W. Ragge

14 Initiativen oder Bürger, die sich alle irgendwie rund um das Motto „Kreative Stadt“ engagieren, ehrte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz nach seiner Neujahrsansprache. Auf sie wird der Erlös aus dem Verkauf der von Coca-Cola und Eichbaum gespendeten Getränke verteilt.

■ **Arbeitsgruppe T 4/T 5:** 15 bis 20 Personen, die seit 2010 mit der Verwaltung frühzeitig Planung und Gestaltung des neuen Wohnquartiers übernahmen und auch in der Jury des Architektenwettbewerbs saßen.

■ **ARTgenossen:** Studenten und junge Berufstätige unter 30 Jahren, die als Teil des Förderkreises der Kunsthalle seit 2006 junge Menschen für Kunst begeistern, Atelierbesuche, Workshops und einmal monatlich die „Kunstpause“ organisieren sowie sogar schon Kunstwerke für Kunsthalle und Uni ankauften.

■ **DJK Sportverband/TV 1880 Käfer-tal:** Haben 2013 ein dreitägiges Sportfest für Menschen mit Behinderung organisiert, ein bis dato einmaliges Kooperationsprojekt.

■ **Jugendkabarettgruppe „Freschi Gosch“:** Entstand Anfang 2012 auf Initiative der Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes. Besteht

aus 13 Jugendlichen aus Mannheim und der Metropolregion. 2012 und 2013 jeweils vier Vorstellungen.

■ **Neckargärten:** Bürger entwickelten mit dem Quartiermanagement Neckarstadt-West 2011 einen urbanen interkulturellen Garten auf dem Alten Messplatz, inzwischen an den Neuen Messplatz umgezogen.

■ **Kulturparkett Rhein-Neckar:** Im Februar 2013 gegründet, will ab Mitte Januar 2014 an Menschen mit geringem Einkommen kostenlos Karten von Theatern, Museen und Kulturveranstaltungen vermitteln.

■ **Machmit:** Entwickelte mit viel Geduld und kreativer Kompetenz mit der Stadt eine neue Online-Daten-

bank für Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, die im November 2013 online ging.

■ **Günter Meder:** Geschichtenerzähler, im Herzogenriedbad und in der Kinderchirurgischen Klinik der Universitätsmedizin über Jahrzehnte hinweg zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution geworden.

■ **Inge Schmid:** Engagiert sich seit rund 20 Jahren im städtischen Seniorenbüro, als Reiseleiterin bei Seniorenfahrten, bei den sogenannten „Weihnachtsfahrten“ und bei CapuKino von Cinemax und Stadt für die ältere Generation.

■ **Ricarda Rausch und Julian Bender:** Initiatoren und Betreiber des Pro-

jekts „Zwischenraum“. Absolventen der Fakultät für Gestaltung der Hochschule, die 2013 leerstehende Gewerbeimmobilien am Luisenring und am Friedrichsring mit kulturellen Inhalten gefüllt haben.

■ **Friedrichsplatz e.V.:** Hat das Projekt „Neue Kunst aus alten Bäumen“ initiiert. Dabei gestaltet der Künstler Sebastian Mandel aus den gefällten Bäumen der Augustaanlage würfelförmige Holzskulpturen, deren Verkaufserlös für die Pflanzung der neuen Bäume genutzt wird.

■ **Projekt Nachlass-Stiftung:** Seit 2005 Unterstützung der Stiftung des Kunstvereins, hat mit Hilfe von Sponsoren eine Industriehalle klimatisiert, bewahrt dort Arbeiten bedeutender Mannheimer Künstler organisiert Ausstellungen, Zeitzeugengespräche und Vorträge.

■ **Johanna Schmidt:** Engagiert sich seit 2003 als Vorlesepatin im Stadtteil Schönau, wobei sie auch selbst verfasste Texte nutzt. Gründungsmitglied des Freundeskreises der Stadtteilbibliothek Schönau.

■ **Mohammad Yousaf:** Mitglied des Elternbeirates an der Johannes-Keppler-Schule, der Carl-Benz-Schule und der IGMH, Mitorganisator Lameygartenfest und der alljährlich am Neujahr stattfindenden Reinigungsaktion der Ahmadiyya Muslime.



Urkunden im roten Quadrat: 14 Initiativen, Vereine und einzelne Bürger ehrte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz für ihren Beitrag zur „Kreativen Stadt“. BILD: PROSSWITZ